Der Doppelmord von Knoxville an Christopher Newsom und Channon Christian

Das Original

Newsom/Christian Murders wurde von Barbara und David P. Mikkelson auf ihrer Webseite "Snopes.com"

veröffentlicht, wo verschiedensten Gerüchten nachgegangen wird, und zuletzt am 5. Juni 2013 aktualisiert. **Diese Geschichte wurde unter „Mostly true" (großteils wahr) einsortiert.**

Behauptung: Darstellung beschreibt die Vergewaltigungen und Morde an Christopher Newsom und Channon Christian.

Beispiel (per e-mail im April 2007 erhalten):

Okay, stellen wir hier ein ebenes Spielfeld her. Ich habe von diesem Fall auf CBS, ABC, NBC oder irgendeinem der Kabelnachrichtendienste nicht einmal gehört, nicht einmal auf FOX NEWS oder in irgendeinem der Newsrags oder anderen Publikationen. Lest dies und weint.

Ich wette 20 Dollar, daß ihr in den landesweiten Nachrichten nichts davon gehört habt.

Die unten abgebildeten Tiere (Photo gelöscht) entführten Christopher Newson mit seinem Auto, vergewaltigten ihn dann, schnitten seinen Penis ab, zündeten ihn dann an und feuerten mehrere tödliche Schüsse auf ihn ab, während sie seine Freundin Channon Christian zwangen, dabei zuzusehen. Ein noch grausameres Schicksal wartete auf sie!

Channon Christian wurde vier Tage lang geschlagen und auf viele Art von ihnen allen gruppenvergewaltigt, während sie abwechselnd auf sie urinierten. Dann schnitten sie ihre Brust ab und schütteten Chemikalien in ihren Mund… und ermordeten sie dann.

Wo sind die Reverends Al und Jesse? Beraten sie die Familien der Opfer und helfen sie ihnen?

Natürlich nicht – die Opfer waren weiß.

Warum wird darüber nicht landesweit in den Nachrichtenmedien berichtet, wie im „Vergewaltigungsfall" Duke?

Oh, richtig – die Opfer waren weiß.

Warum haben die NAACP, ACLU, New York Times etc. keine Untersuchung verlangt?

Muß daran liegen, daß die Opfer weiß waren.

Warum ist das FBI nicht hinzugezogen werden, um den Fall als Hassverbrechen zu untersuchen?

Oh, richtig – die Opfer waren weiß.

Ursprung:

Am 6. Januar 2007 gingen Christopher Newsom Jr., 23, und Channon Christian, 21, beide Einwohner von Knoxville, Tennessee, zu einem Abendessen in einem örtlichen Lokal aus und fuhren dann zum Haus eines Freundes, um einen Film anzusehen. Sie kamen nie zurück.

Als das Paar am folgenden Morgen nicht zurückgekehrt war, verständigten ihre Eltern die Polizei. Christopher Newsoms Leiche wurde an diesem Nachmittag in der Nähe von Bahngeleisen in East Knoxville gefunden, aber Channon Christian blieb vermißt. Eine Positionsbestimmung ihres Mobiltelefons half den Behörden am nächsten Tag, ihr verlassenes Fahrzeug aufzuspüren, und Fingerabdrücke auf einem Umschlag in dem Auto führte die Polizei zum Wohnsitz des 25jährigen LeMaricus Devall „Slim" Davidson, wo sie Christians Leiche fand. die in einer Mülltonne versteckt und mit Leintüchern bedeckt war.

Die Details des Verbrechens, wie sie später durch Zeugenaussagen vor Gericht enthüllt wurden, waren entsetzlich: Christopher Newsom wurde wiederholt mit einem Fremdkörper sodomisiert; er wurde gefesselt, geknebelt und erhielt die Augen verbunden; er wurde ins Freie gezerrt und in Hinterkopf, Nacken und Rücken geschossen, und seine Leiche wurde in Brand gesteckt.

Channon Christian wurde mehrere Stunden lang gefoltert, auf den Kopf geschlagen und vergewaltigt; danach wurde Bleichmittel über ihren Körper und in ihre Kehle geschüttet, dann wurde sie mit mehreren Plastikmüllsäcken bedeckt und in eine Mülltonne gesteckt, wo man sie ersticken ließ.

(Einige der Details, die in ersten Presseberichten über das Verbrechen

präsentiert wurden, stellten sich später als unrichtig heraus: Die Täter schnitten nicht Christopher Newsoms Penis oder Channon Christians Brust ab, sie ermordeten Christian innerhalb eines Tages nach der Entführung, statt sie mehrere Tage lang gefangen zu halten, sie schütteten Reinigungslösung in Christians Mund, um DNS-Spuren zu beseitigen, statt als Form der Folter, und sie erschossen Christian nicht und zündeten nicht ihre Leiche an, wie sie es mit Newsom taten.)

Fünf Verdächtige wurden verhaftet und des Mordes an Christopher Newsom und Channon Christian (und damit in Verbindung stehender Verbrechen) angeklagt.

LeMaricus Davidson,
sein Bruder Letalvis „Rome“ Cobbins (24)
und George Geovonni „Detroit“ Thomas (27)
wurden jeder wegen insgesamt 46 Fällen angeklagt:
16 Fälle von schwerem Mord, 2 Fälle von vorsätzlicher Tötung, 2 Fälle von besonders schwerem Raub, 4 Fälle von besonders schwerer Entführung, 20 Fälle von schwerer Vergewaltigung und 2 Fälle von Diebstahl.
Vanessa Coleman (18) wurde wegen insgesamt 40 Fällen angeklagt: 12 Fälle von schwerem Mord, 1 Fall von vorsätzlicher Tötung, 1 Fall von besonders schwerem Raub, 4 Fälle von besonders schwerer Entführung, 20 Fälle von schwerer Vergewaltigung und 2 Fälle von Diebstahl.

Eric DeWayne „E“ Boyd (34) wurde nicht angeklagt und kam nur danach als Nebentäter vor ein Bundesgericht.

Boyd wurde vom Bundesgericht als Beihelfer bei der Autoentführung schuldig gesprochent und zu 18 Jahren Gefängnis verurteilt

Am 25. August 2009 wurde Letalvis „Rome“ Cobbins in mehreren Fällen von vorsätzlichem Mord und des schweren Mordes an Christian für schuldig befunden, optierte aber für eine geringere Anklage der Beihilfe zum Mord an Newsom. Er wurde zusätzlich in mehreren Anklagen wegen Vergewaltigung und Entführung und Raub schuldig gesprochen und erhielt lebenslänglich, wie auch George Thomas. Vanessa Coleman wurde zu 53 Jahren Gefängnis verurteilt. Im Oktober 2009 wurde Lemaricus Davidson, der in Anklagen wegen Entführung, Vergewaltigung und Mord schuldig gesprochen worden war, zum Tod verurteilt.

Im Oktober 2011 wurde der vorsitzende Richter im ursprünglichen Verfahren, Richard Baumgartner, vom Tennessee Supreme Court ausgeschlossen, nachdem eine Untersuchung enthüllt hatte, daß er illegalerweise verschreibungspflichtige Schmerztabletten von einem verurteilten Verbrecher unter seiner Aufsicht gekauft hatte, und im Dezember 2011 entschied ein Sonderrichter, daß Baumgartner zur Zeit des ersten Prozesses beeinträchtigt war, und gewährte Lemaricus Davidson, Letalvis Cobbins, George Thomas und Vanessa Coleman neue Verfahren.

Im Mai 2012 hob der Tennessee Supreme Court diese Entscheidung auf und ließ die ursprünglichen Verurteilungen bestehen: weitere rechtliche Manöver hatten schließlich Wiederaufnahmeverfahren für Thomas und Coleman zur Folge, aber nicht für Cobbins und Davidson. Im November 2012 wurde Coleman ein zweites Mal schuldig gesprochen (unter geringeren Anklagen als ihre ursprünglichen Verurteilungen) und erhielt ein neues Urteil zu 35 Jahren Gefängnis. Im Mai 2013 wurde George Thomas ein zweites Mal in allen Anklagepunkten schuldig gesprochen und erhielt aufeinanderfolgende lebenslängliche Urteile mit zusätzlichen 25 Jahren.
Auf die Frage, warum die Morde nicht strafrechtlich als Hassverbrechen behandelt wurden, lautet die Antwort, daß kein Beweis demonstrierte, daß die Rasse der Opfer ein Motiv bei deren Tötung war. Die Polizei, die Staatsanwälte und die Familien der Opfer erklärten alle, daß sie glaubten, daß Newsom und Christian keine Opfer eines Hassverbrechens waren.

Es ist wahr, daß der Großteil der ursprünglichen Nachrichtenreportagen über die Morde an Newsom und Christian lokal stattfand (vorwiegend in Tennessee, wo die Verbrechen stattfanden, und im benachbarten Kentucky), während der Fall wenig oder keine landesweite Berichterstattung durch große Nachrichtenmedien, ein Phänomen, das manche der rassischen Voreingenommenheit der nationalen Nachrichtenmedien zuschrieben.

Tatsache ist jedoch, daß nur eine winzige Handvoll der annähernd 15.000 Tötungsdelikte, die jedes Jahr in den Vereinigten Staaten geschehen, es in die landesweiten Nachrichten schafft,

und die Fälle, die schon ausgedehnte landesweite Berichterstattung anziehen, sind diejenigen, die eine Kombination von Faktoren aufweisen, die im Fall Newsom/Christian fehlen (z. B. Skandal, Geheimnis, sexuelle Elemente, Verwicklung von Prominenten, schockierend große Zahlen von Toten, Mord an Kindern und anderen Opfern, die besonderes Mitgefühl auslösen),

die sie für die breite Öffentlichkeit besonders faszinierend und fesselnd

machen, wie der immer noch ungelöste Mord an der 6-jährigen Schönheitskönigin JonBenet Ramsey, das mysteriöse Verschwinden (und der Tod) der schwangeren Laci Peterson,

das Massaker an 32 Studenten und Lehrpersonen von VirginiaTech, der sexuell anzügliche Prozeß gegen Jodi Arlas, die ihren Freund erstochen hatte, und der Promi-Prozeß zur Klärung, ob die Schauspielerin Lana Clarkson Selbstmord beging

oder vom einsiedlerischen Plattenproduzenten Phil Spector ermordet wurde.

Übersetzt von Deep Roots.

Posted by sternbald on 8. Februar 2014 · Kommentare deaktiviert für Der Doppelmord von Knoxville an Christopher Newsom und Channon Christian